



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

Gedankensplitter August 2018

Was bedeutet eigentlich der Begriff „spontan“?

Diese Frage stellte sich mir jüngst, als ich anlässlich des 90. Geburtstags des Posaunenchores in meine „alte“ Heimat Langenholzhausen fuhr, obwohl oder gerade weil ich seit einem Jahr keine Kalletalerin mehr bin... Die insgesamt durchaus ansprechende Feierlichkeit war nach ca. 2 Stunden eigentlich schon beendet, als der Kalletaler Bürgermeister Mario Hecker spontan die Eingebung hatte, ein paar Worte an die Gemeinde zu richten. Am Frühstückstisch habe er sich überlegt, so seine einleitenden Worte, worüber er sprechen wolle, aber nach seiner Auffassung seien die spontanen Reden halt die **ehrlicheren** und deshalb habe er sich ganz spontan ohne Konzept auf die „Kanzel“ bewegt. Völlig frei und spontan zog er dann nach wenigen Worten einen spontan vorbereiteten Zettel mit diversen Metaphern zum Motto des Gottesdiensts, aber genauso spontan zauberte er das Mitbringsel für den Posaunenchor aus dem Ärmel. Er habe als guter Gast auch ein Gastgeschenk: ein Musikinstrument, welches sicher gut gebraucht werden könne. Zwar sei es schwierig, mit einem Instrument die große Schar der Mitglieder zu erfreuen, aber bestimmt würde Fritz Brandsmeier, der heute für 72 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden sei, sich darüber freuen. Staunen machte sich breit:

Und dann zauberte der BM ganz spontan einen Trompetenbaum herbei.



**Simsalabim, unverkehrt.de hat ganz spontan einen Trompetenbaum in schönster Blüte entdeckt.
Ehrlich! Foto (C) Heino Block**

Zuhause angekommen habe ich dann mein Wörterbuch befragt, was denn nun der Begriff spontan bedeutet. Verstanden hab ich den Sprachgebrauch des BM allerdings bis heute noch nicht.... (AS11082018)